Netzwerk
Schulische
Bubenarbeit

NWSB
Zentralstrasse 156
8003 Zürich

Bitte
frankieren

Workshops

Sie haben die Möglichkeit, zwei der 12 folgenden Workshops zu besuchen (siehe Anmeldetalon):

A **Buben bewegt zum Lesen bringen!** Geschichten mit thematisch passenden Kooperations- und Konzentrationsübungen erleben holt Buben zum Lesen ab. Ein Einblick ins schulische Leseförderungs-Projekt «Bewegte Geschichten». **Reto Pfirter,** Lehrer, Erlebnispädagoge, Outdoortrainer, Vorstand NWSB.

B **Mädchen für MINT-Fächer begeistern.** Interessensunterschiede von Mädchen und Jungen als Herausforderung im Naturwissenschaftlich-technischen Unterricht. Hintergrundinformationen und Anregungen für die Schule. **Dorothee Brovelli,** Physikerin, Dozentin für Naturwissenschaften und ihre Didaktik, PH Luzern

C **Flirt, Anmache oder Übergriff?** Welche Frühsignale kann ich als LehrerIn beachten und wie soll ich darauf reagieren? Lektionsideen und Unterrichtsmaterial zur Prävention sexueller Übergriffe und das neue NWSB-Projekt «Check-Up» zur strukturellen Verankerung der Präventionsarbeit an Schulen werden vorgestellt. **Urs Urech,** Soziokultureller Animator, Lehrer, Mitglied Geschäftsleitung NWSB.

D* **Sind Mädchen wirklich schwächer als Buben?** Mit einfachen, spielerischen Methoden, die im Schulalltag gut machbar sind lernen, Mädchen stärken zu können. **Jeanne Allemann,** Sozialpädagogin, Wen-Do-Trainerin, Schulleiterin Institut Wen-Do Schweiz (IWS-CH), Psychodrama-Leiterin, Vorstand NWSB.

E **Das Potenzial im Ungeliebten, Mühsamen und Störenden der Jungs!** Wozu gebrauche ich meine Energie? Wo ist meine Aufmerksamkeit? Wie begegne ich dem Unerwünschten in der Dynamik der Klasse? **Paul Tuor,** Soziokultureller Animator FH, Schulsozialarbeiter, freiberufliche Tätigkeit und Zirkus mit Kindern und Erwachsenen.

F **Heute Buben – Morgen Männer.** Von Vorbildern und Ersatzmännern. Sozialisation von Buben und die Konsequenzen in der Schule. **Hansjürg Sieber,** Lehrer, Erwachsenenbildner, Dozent PHBern, Vorstand NWSB.

G **Respect! Selbstbehauptung für Jungs.** Ein funktionierender Ansatz, um mit Jungs zu den Themen Ehre/Fairness zu arbeiten und ihnen einen achtsameren, aktiveren Umgang mit eigenen und fremden Grenzen zu lernen. **Alexander Michel,** Soziokultureller Animator, Selbstbehauptungstrainer, Gewaltberater.

H* **Fair spielen und kämpfen mit Mädchen.** Selber ausprobieren und Ideen sammeln. Spass haben am Kämpfen, Spielen und sich körperlich verausgaben. Die aktive Pädagogik der Kampfesspiele® kennen lernen. **Muriel Jeanne Mollet,** Tanz- & Bewegungspädagogin, systemische Prozessgestaltung/Erlebnispädagogik, Wassertherapeutin, Mitarbeiterin Fachstelle mira Zürich.

I **Wie Gewalt möglich wird und wie sie gestoppt werden kann.** Um anderen Menschen körperlichen Schaden zufügen zu können, müssen einige Hürden überwunden werden. Manche Buben und Mädchen haben Übung darin. Wir können Gewalt stoppen, wenn wir die Dynamik dahinter verstehen. **Urs Rohrbach,** Sozialpädagoge, Gewaltpädagoge GHM®, Institut für Gewaltberatung Basel.

K **Mädchen und Buben – EINE Klasse.** Praktische Tipps für den genderbalancierten Unterricht im Schulalltag: Unterschiede berücksichtigen – gemeinsam lernen – Vorurteile abbauen. **Marianne Aepli,** Vorstand NWSB, Primarlehrerin, Master of cultural & gender studies, tätig in der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen, freiberuflich Projekt(beg)leitungen im Bereich Gender und Bildung, Vorstand NWSB.

L **«Du schwule Sau!» und die Angst als schwul zu gelten.** Was steckt hinter diesen Provokationen? Die Kunst, mit Buben/Jungs Homophobie und Homosexualität im Schulalltag konstruktiv zu thematisieren. **Alois Carnier,** Psychologe, Vorstand Fachstelle «Gleichgeschlechtliche Liebe leben» GLL, jahrelange Leitung von Coming-Out Gruppen.

M **Balancierter Junge?** Arbeiten mit dem Modell «balanciertes Junge- und Mannsein» in der Schule: Persönlichkeitseinschätzung und ressourcenorientierte Förderung von Buben. **René Setz,** Koordinator, Forum Männergesundheit.

*Hinweis: Workshop nur für Frauen

NETZWERK SCHULISCHE BUBENARBEIT NWSB

Es ist Zeit für Bubenarbeit! — Und auch für Mädchenarbeit!

AUF ZU EINER GESCHLECHTERBALANCIERTEN SCHULE

FÜR LEHRPERSONEN, SCHULSOZIALARBEITERINNEN UND WEITERE INTERESSIERTE AUS DEM SCHULBEREICH VON KINDERGARTEN BIS MITTELSCHULE

Samstag, 23. November 2013 | 9.15 bis 16.30 Uhr in Olten
Fr. 250.– | Anmeldeschluss: 31. Oktober 2013

Netzwerk
Schulische
Bubenarbeit

Tagungsprogramm

08.30 Check-In (mit Kaffee/Gipfeli)

09.15 **Begrüssungsansprache: Andreas Walter, Vorsteher Volksschulamt des Kantons Solothurn**

09.30 **Tagungseinführung durch den Geschäftsleiter des NWSB, Beat Ramseier**

09.50 **Kurz-Präsentation des Leseförderungs-Projekts «Bewegte Geschichten»**

10.00 **Referat «Genderbalance in der Schule».** Was werfen wir zum Herstellen der Balance in die Waagschalen – was liegt schon drin? Eine Übersicht zum aktuellen Stand von Gewichtung, vom Abwägen und Wiegen: Wer, was, warum, wie und wann?
(Marianne Aepli, Vorstand NWSB, Primarlehrerin, Master of cultural & gender studies)

10.30 **Referat «Schulische Buben- und Mädchenarbeit konkret»**
(Hansjürg Sieber und Jeanne Allemann, beide Vorstand NWSB*)

11.00 Pause

11.30 **1. Workshop**

13.00 Mittagessen

14.15 **2. Workshop**

15.45 Wie weiter (in Grossgruppen)

16.30 Ende der Impulstagung

* Jeanne Allemann: Sozialpädagogin, Wen-Do-Trainerin, Schulleiterin Institut Wen-Do Schweiz (IWS-CH), Psychodrama-Leiterin
Hansjürg Sieber: Dozent Gender PH Bern Institut für Weiterbildung, Erwachsenenbildner, Reallehrer Oberstufe

Zur Tagung

Wie können Jungs und Mädchen geschlechtergerecht in der Schule gefördert werden? Welche besonderen Herausforderungen haben sie? Wie können Lehrpersonen, SchulsozialarbeiterInnen, Schulleitungen – als Frau bzw. als Mann – in der Schule die aktuellen Gender-Entwicklungen berücksichtigen?
Als TeilnehmerIn lernen Sie grundlegende Aspekte schulischer Buben- und Mädchenarbeit kennen und erhalten Anregungen und Impulse in den von Ihnen gewählten Workshops.
Seit 13 Jahren fordert und fördert das Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB die geschlechtsbezogene Pädagogik mit Buben und männlichen Jugendlichen. Mit Unterstützung von Vertreterinnen der schulischen Mädchenarbeit entwickeln wir uns weiter und fördern eine geschlechterbalancierte Schule: pragmatisch, nicht polemisch, im Alltag verwurzelt aber auch visionär.

Tagungsort

Kantonsschule Olten

Anreise

Der Tagungsort ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Einen genauen Situationsplan erhalten Sie mit der Aufnahmebestätigung (nach Anmeldefrist).

Kosten

Kosten: Fr. 250.–, inkl. Mittagessen, Pausengetränke und Tagungsmappe
(für Vereinsmitglieder NWSB Fr. 20.– Ermässigung).
Sie erhalten nach Anmeldefrist mit der Teilnahmebestätigung einen Einzahlungsschein.
Tagungsbeitrag bitte im voraus bezahlen (PC-Konto 87-327752-5).
Abmeldungen nach Anmeldefrist bis 7 Tage vor Tagungsbeginn werden Fr. 70.– Bearbeitungskosten verrechnet. Bei späterer Abmeldung wird der volle Tagungsbeitrag in Rechnung gestellt (ausser im Krankheitsfall gegen Arztzeugnis oder in Ausnahmefällen bei vorliegen schwerwiegender Gründe).
Für Interessierte in Ausbildung ist auf Anfrage eine Ermässigung möglich.

Auskunft/Anmeldung

Per Talon oder Internet über unsere Homepage *www.nwsb.ch/anmeldung_it_olten_13.html*
Die Platzzahl ist beschränkt, auch innerhalb der Workshops. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Einteilung in die Workshops erfolgt erst kurz vor der Tagung und ist verbindlich.

Veranstalter

Die Tagung wird vom Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB durchgeführt. Dieser im Jahr 2000 gegründete Verein setzt sich unter anderem zum Ziel, die pädagogische Arbeit mit Buben zu thematisieren.

Weitere Kursangebote des NWSB

Das NWSB bietet unter anderem je einen Grundkurs in schulischer Bubenarbeit für Frauen und Männer, das Marburger Konzentrationstraining, das Marburger Verhaltenstraining, einen Kurs zu schulischer Mädchenarbeit, einen Kurs in Erlebnispädagogik, einen Kurs zu Genderwissen, einen Kurs in interkultureller Bubenarbeit sowie eine Ausbildung zum Coach «Bewegte Geschichten» an. Wir bieten auch bedarfsgerechte schulinterne Weiterbildungen an. Fachleute des NWSB können für Fortbildungen, Referate, Schuleinsätze engagiert werden. Weitere Informationen über diese und unsere weiteren Weiterbildungen, über das Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB, seine Angebote und Projekte finden sie auf unserer Homepage www.nwsb.ch.

Anmeldetalon bitte in Blockschrift schreiben

Bitte beachten Sie die allgemeinen Informationen. Anmeldung **bis 31. Oktober 2013** per Post oder Internet an:
NWSB, Zentralstrasse 156, 8003 Zürich, nwsb@nwsb.ch, www.nwsb.ch/anmeldung_it_olten_13.html

Impulstagung, Samstag, 23. November 2013, Olten
Es ist Zeit für Bubenarbeit! – Und auch für Mädchenarbeit!

Workshops **1. Wahl** ☐ **2. Wahl** ☐ **3. Wahl** ☐ **4. Wahl** ☐ (2 davon werden Sie besuchen können)
Wir bemühen uns, Ihre 1. und 2. Wahl zu berücksichtigen. Diese können aber nicht garantiert werden.
In einigen Fällen wird die 3. oder 4. Wahl berücksichtigt werden müssen.

Mittagessen ■ vegetarisch ■ mit Fleisch (bitte ankreuzen)

Name/Vorname

Privatadresse PLZ/Ort

Telefon/Handy E-Mail

Arbeitsstelle/Schule/Organisation Schulstufe

■ Ich bin Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB (Jahresbeitrag 2013 bezahlt).
■ Ich möchte Mitglied des Vereins Netzwerk Schulische Bubenarbeit NWSB werden (50.—/Jahr), unterstütze damit das NWSB und profitiere vom ermässigten Tagungspreis.